

Verarbeitung von Lacken und Vorbereitung

Sie haben, sofern Sie einen Zweischichtlack bestellt haben, einen hochwertigen Markenbasislack erworben, der bereits spritzfertig eingestellt ist. Geben Sie also bitte keinen Verdünner dazu. Die eingestellte Spritzviskosität liegt bei ca. 20 Sekunden Durchlaufzeit im DIN Cup. Der Hersteller empfiehlt im technischen Datenblatt über diesen Basislack eine Spritzviskosität von 16 bis 18 Sekunden an, wir haben ihn auf allgemeinen Kundenwunsch nicht ganz so dünn eingestellt.

Falls Sie einen 2K-Lack erworben haben, besitzen Sie ein höchstwertiges High-Solid Produkt mit hoher Deckkraft und sehr hohem Glanzgrad. Beim 2K-Lack empfiehlt es sich, 10% Verdünner zuzugeben. Dadurch haben Sie die optimale Spritzviskosität für einen schönen Verlauf. Den 2K-Lack bitte nicht mit Klarlack überlackieren.

Der Lack wird idealerweise mit einer nebelreduzierten Fließbecherpistole (Düsengröße 1,3 bis 1,5 mm) verarbeitet. Spritzdruck 2 bar. Wir empfehlen die Marke Devilbiss mit HVLP- Technologie.

Bei konventionellen Lackierpistolen stellen Sie die Pistole bitte auf 3,5 bar Eingangsdruck ein.

Bei Pearleffektfarben mit hoher Pearlkonzentration haben die Farben die Eigenschaft, lasierend zu sein, d.h., eine schlechte Deckkraft zu haben, insbesondere Gelb- oder Orangetöne. Spritzen Sie daher, wenn möglich, einen Undercoat, das ist ein gut deckender Basislack, der in diesem oder ähnlichen Farbton ohne Metallic- oder Pearl-Pigmente vorlackiert wird. Sie benötigen dadurch weniger der wertvollen Pearlfarbe. Sie erhalten von uns auf Wunsch den für Ihren Farbton den passenden Undercoat sehr preiswert, falls erforderlich.

Bei sandgestrahlten oder geschweißten Teilen, wo Sie einen Korrosionsschutzgrund benötigen, empfehlen wir unsere Epoxy-Grundierung. Diese können Sie auch im Kleingebinde bei uns erwerben.



bekannt farbe.

STARPAINT

.Paintfactory

Zum Ausfüllen von Unebenheiten, wie sie naturgemäß bei gebrauchten KFZ oder Motorrädern vorkommen, empfehlen wir unseren High-Solid-Füller, der sich leicht spritzen lässt, eine sehr hohe Füllkraft besitzt und sich leicht schleifen lässt. Diesen liefern wir in Anthrazit (optimal für dunkle Lackierungen) oder hellgrau (perfekt für z.B. weiße oder rote Lackierungen, weil höhere Brillianz). Er wird trocken mit Exzenter geschliffen 400 bis 500 Endschliff oder nass mit Korn 800 bis 1200 Endschliff. Danach das Objekt staubfrei machen, gegebenenfalls abkleben, mit Silikonentferner entfetten und einem Staubbindetuch säubern.

Nun den Basislack in 2 bis 3 Schichten naß spritzen (Abstand ca.20 cm), Zwischenablüftzeiten von mind. 10 min. beachten (bis der Basislack matt ist) und den letzten Spritzgang beim Basislack mit reduziertem Druck 1,0 – 1,2 bar und Abstand (30cm) nebeln, nicht mehr naß spritzen. Dadurch entgehen Sie dem Risiko, Wolken zu spritzen und die Pearlpigmente legen sich schön gleichmäßig. Sie haben dadurch einen gleichmäßig schönen Effekt. Der letzte Spritzgang ergibt letztlich auch den korrekten Farbton.

Falls Sie einen Basislack für eine Teilreparatur erworben haben, machen Sie bitte vor der Lackierung einen Farbtonvergleich, um gegebenenfalls beizuspritzen (Spot-Repair-Technik).

Denn bei den meisten Farbtönen, die wir ausliefern, sind Varianten vorhanden, d.h. leichte Abweichungen des Farbtones, erforderlich durch Farbtonschwankungen in der Serienlackierung der Automobilhersteller. Für die Beilackierung ist ein Ausnebelungsverdünner erforderlich, ebenfalls bei uns erhältlich. Das Beilackieren ist allerdings eine Technik, die ein gewisses Maß an Erfahrung erfordert.

Nach dem der Basislack gut abgelüftet ist, versiegeln Sie ihn mit 2 geschlossen gespritzten Gängen Klarlack. Weil Sie einen hochfestkörperreichen Klarlack mit extremen Glanzgrad verarbeiten (falls sie ihn bei uns erworben haben), ist es für einen guten Verlauf notwendig, schnelle Durchgänge mit nur ca. 10 cm Abstand zu spritzen. Wenn Sie dies tun, werden Sie mit etwas Geschick ein sehr schönes Ergebnis erzielen. Es empfiehlt sich, für die Viskosität 10% Acrylverdünner dazu zu geben. Hier ein Tipp: Den Klarlack 2:1 mit Härter anmachen, dann aufrühren, dann erst Verdünner hinzugeben (5 bis 15 %) und noch einmal aufrühren. Falls Sie Härter u. Verdünner dazu geben und gemeinsam aufrühren, entsteht durch die Verdunstungskälte eine chemische Reaktion, die den Trocknungsprozess verlangsamt.



bekannt farbe.

Starpaint
An der Ziegelhütte 14
97320 Mainstockheim

Tel.: 0 93 21-96 24 44
Fax.: 0 93 21- 92 68 56

UST.ID.Nr.:
DE 134 107 619

VR Bank Kitzingen
BLZ: 791 900 00
KontoNr.: 600 5640

STARPAINT

.Paintfactory

Sie können den Klarlack auch ohne Verdünner applizieren: 1 Klebegang, 1 Minute ablüften lassen und einen satten Spritzgang hinterher.

Trocknungszeit des Klarlackes bei Lufttrocknung 24 Stunden bei 20°C. / bei 60°C. ca. 30 min. Nach der Abkühlzeit ist der Klarlack montagefest.

Noch ein Hinweis: Bis ein Lack durchgehärtet ist, vergehen manchmal mehrere Wochen, auch wenn man ihn bei 60 Grad einbrennt. Belasten Sie Ihre neue Lackierung mechanisch (z.B. Wäschen durch Waschanlagen etc.) erst nach ca. einem Monat.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte unseren Techniker unter 0151-12 02 35 88 an.

Nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg beim Verarbeiten und ein gutes Ergebnis.



bekannt farbe.

Starpaint
An der Ziegelhütte 14
97320 Mainstockheim

Tel.: 0 93 21-96 24 44
Fax.: 0 93 21- 92 68 56

UST.ID.Nr.:
DE 134 107 619

VR Bank Kitzingen
BLZ: 791 900 00
KontoNr.: 600 5640